

**Michaelskirche: Festivalreihe mit vier Konzerten / Auftakt am 6. September**

## **Bensheimer Orgelwochen**

Bensheim. Zum mittlerweile 14. Mal finden in diesem Jahr die Bensheimer Orgelwochen in der evangelischen Michaelskirche statt.

So unterschiedliche Komponisten wie Johann Sebastian Bach, George Gershwin, Johannes Brahms und John Rutter prägen die vier Programme dieser Konzertreihe.

Ab dem 6. September erklingt immer donnerstags um 20 Uhr die Orgel zum Konzert - gespielt von hervorragenden Organisten, die in diesem Jahr alle einen Bezug zur Michaelskirche oder zur Region haben.

Zur Eröffnung am 6. September spielt Armin Schoof, der in den 70er-Jahren Kantor an der Michaelskirche und danach Orgelprofessor in Lübeck war, ein Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach und Vertretern der "Frankfurter Schule" wie Helmut Walcha und Kurt Hessenberg.

### **Konzert für zwei Orgeln**

Eine Woche später folgt mit Jens Amend ein Konzertorganist, der in Heidelberg studierte und schon mehrfach im Rahmen der Hessisch-Thüringischen Bachtage in Bensheim musizierte.

Er spielt neben Hauptwerken von Bach, Mendelssohn und Brahms mitreißende neuere Musik von Petr Eben und Guy Bovet.

Das dritte Konzert ist eine Premiere: Erstmals gibt es in der Michaelskirche ein Konzert für zwei Orgeln, gespielt von Martin Stein und Konja Voll. Zum Abschluss am 27. September spielt mit Torsten Laux ein renommierter Interpret und Improvisator, der seine Wurzeln ebenfalls in dieser Region hat.

### **Englisch-amerikanische Musik**

Der Orgelprofessor aus Düsseldorf widmet sich der englisch-amerikanischen Musik unter anderem von Edward Elgar und George Gershwin - teils original für Orgel geschrieben, teils (wie die "Rhapsody in Blue") von Torsten Laux für die Orgel arrangiert. Karten für die gesamte Reihe wie auch Einzelkarten gibt es an der Abendkasse. *red*

© *Bergsträßer Anzeiger*, Donnerstag, 30.08.2012